

Männer, das riskantere Geschlecht

(r) Riskant zu leben, das gehört zur Natur des Mannes, so der Evolutionspsychologe Harald A. Euler. Heute vertritt man die Ansicht, dass Geschlechtsunterschiede nicht sozialisationsbedingt, sondern biologisch fundiert sind. Das hat Auswirkungen. So riskieren Männer auch ihre Gesundheit, gehen weniger häufig zum Arzt als Frauen und sprechen weniger über ihre Probleme.

Leider war zum letzten Mal die tolle Architektur des Festo-TechnologieCenters der beeindruckende

Rahmen für den Kongress. Dieser wird nämlich im nächsten Jahr in Stuttgart stattfinden.

LebendigES

Deshalb ist ein Gesundheitskongress „Männerleben“, wie er am letzten Samstag bereits zum 4. mal von der „Gesundheitspflege initiativ“ organisiert wurde, wichtig. Zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Gesundheit, Wellness, Lebensgestaltung, Beruf und Familie standen auf dem Programm.



Theatersport ist ein beliebter und amüsanter Klassiker bei „Männerleben“. Hier ist Improvisationstalent, Kreativität, Spontaneität, Kooperationsfähigkeit und Humor gefordert.



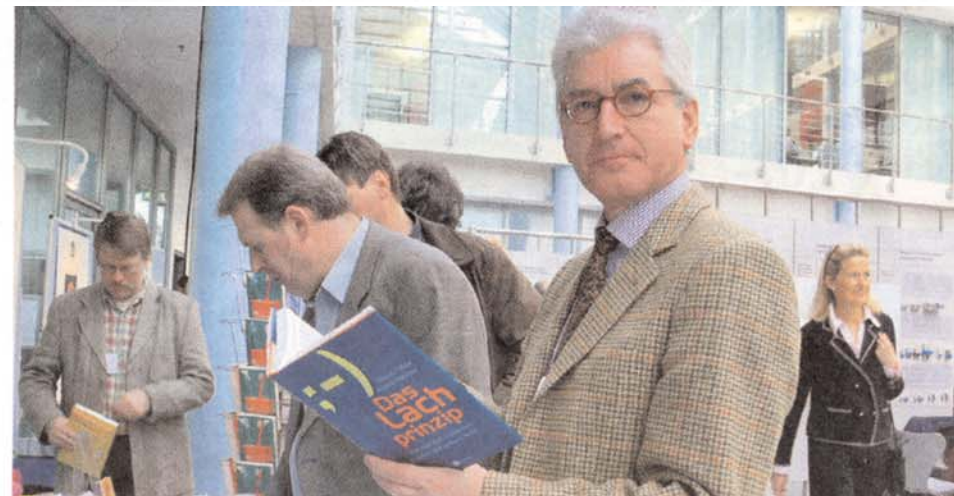
Armin Vetter(44), Filmemacher und Dozent, nutzte den Tag, um Anregungen fürs ganze Jahr mitzunehmen. „Es ist wichtig, einmal im Jahr das Bewusstsein für den Körper aufzufrischen und sich selbst zu beschäftigen.“ Besonders interessiert hat ihn der Workshop „Lachyoga“ und „Theatersport“.



Volker Baßfeld (44), Sozialarbeiter, hat sich im Vortrag Anregungen für sicheres Auftreten geholt. „Das ist beruflich und privat von Nutzen.“ Zur Entspannung hat er eine Massage und dann den (im Eintrittspreis enthaltenen) Fruchtdrink genossen.



Eugen Ottenhaus(46) Entwicklungskonstrukteur, gönnt sich jedes Jahr diesen Tag und nimmt viele Informationen mit. Für ihn ist das auch die Gelegenheit, den jährlichen Cholesterin- und Lipidcheck machen zu lassen. „Die Ernährungsberatung ist für mich wichtige Anregung.“



Joachim Staudenmaier (58), Rechtsanwalt, holt sich hier jedes Jahr Anregungen für die körperliche und psychische Gesundheit. Ihm hat besonders der Vortrag: „Männer, das riskantere Geschlecht“ gefallen. Am Bücherstand der Gesundheitspflege initiativ gab es zu allen Themen Literatur.



Mark Wenger(32), Unternehmensberater, holte sich Anregungen für Gesundheit und Wohlbefinden. Ihm gefiel nicht nur das Training für den Trizeps am Power-Plate, sondern er interessierte sich auch die vielen anderen Anregungen zum Thema Fitness und Gesundheit.